

What are you doing?

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Umzug	2
Kapitel 2:	3
Kapitel 3:	5

Kapitel 1: Der Umzug

Keiyuu schaute sich um. Es war sehr unordentlich.

"Und? Wie gefällt es dir? Ist es zu klein?" fragte Miyavi.

"Nein, Nein es ist gut" entgegnete Keiyuu.

Wie war er nur auf die Idee gekommen bei Miyavi einzuziehen?

"Ich kann ja meine Sachen hierlassen, oder?" fragte Miyavi.

Ohne eine Antwort des Kleinen abzuwarten redete er weiter.

"Soll ich dein Geschirr in die Küche bringen?" fragte der Große.

"Hai" antwortete Miyavi leise.

Er war müde und würde sich am liebsten in sein Bett verkriechen.

Nachdem alles eingeräumt und an dem "richtigen" Platz stand, ließ sich Keiyuu auf das Sofa fallen.

Miyavi bot ihm Tee an und stzte sich neben den Kleinen.

Vorsichtig gab er Keiyuu ein Küsschen auf die Backe.

Keiyuu drückte seine Lippen auf die des Großen, und sie begannen sich innig zu küssen.

Arm in Arm blieben sie noch lange so sitzen und schauten sich einen Film an.

Später gab Miyavi Keiyuu noch ein Küsschen und wünschte ihm eine gute Nacht.

Die beiden gingen in ihre Zimmer.

Keiyuu lag in seinem Bett und dachte über das, was heute passiert ist, nach.

Er drehte sich hin und her, konnte einfach nicht einschlafen.

Nach einer Weile, tabste er zu dem Zimmer von Miyavi.

Miyavi der sich sichtlich darüber freute, dass der Kleine zu ihm gekommen war, fragte "Hey Keiyuu was gibt's?"

"Ich kann nicht schlafen" sagte der Kleine "Darf ich zu dir?"

"Hai" antwortete Miyavi mit einem breiten grinsen.

Der Keiyuu kuschelte sich zu ihm, und die beiden schliefen sich in den Armen liegend ein.

Kapitel 2:

Am nächsten Morgen wachte Keiyuu auf doch Miyavi war weg!
Erschrocken sprang er auf.

Als er aus dem Zimmer ging, stand plötzlich Miyavi vor ihm

„Ohayo“ grüßte er ihn mit einem freundlichen grinsen.

„Baka, erschreck mich nicht so!“ entgegnete der Kleine genervt.

„Warum bist du denn so schlecht gelaunt?“ fragte Miyavi „Ich hab Frühstück gemacht“

„ Gomen Miyavi, ich hab mich halt erschreckt“ antwortet der Kleine

Die beiden gingen in die Küche setzten sich und aßen.

„Du, ich muss heute weg, ich heb ein Fotoshooting“ sagte Miyavi

„Ist Oke“ sagte der Kleine mit einem enttäuschten Gesichtsausdruck.

Nach dem Frühstück ging Miyavi:

Da er nicht wusste was er machen sollte ging Keiyuu in den Park.

Er ging gemütlich den weg entlang und schaut sich die verschiedenen Pflanzen an.

Als er er eine Bank sah,auf der Miyavi und Kai Arm in Arm saßen.

Eine Mischung aus Wut und Trauer stieg in ihm auf.

Wie konnte Miyavi ihm nur so anlügen:

Er brach in Tränen aus.

Schnell rannte er zurück, nahm ein paar Sachen und ging zu Miku.

Denn er war sein bester Freund und musste ihn einfach verstehen.

Als er bei ihm ankahm.

Wollte Miku gerade gehen.

Doch als er den Kleinen dunkelhaarigen sah kahlm er sofort auf ihn zu un nahm ihn mit in seine Wohnung.

"Was ist denn los?" wollte Miku wissen.

"Kann ich für ein paar Tage bei dir wohnen?" fragte der Kleine

"Ok, was ist denn passiert? Du hast ja geweint" fragte der Blonde besorgt.

"Es, es ist wegen Miyavi, er...er...er hat mich mit Kai betrogen" schluchzte der Kleine

"Das ist ja furchtbar" entgegnete der Blonde ging kurz in die Küche und kahlm mit 2 Tassen heißer Schokolade wieder raus.

Eine gab er Keiyuu.

"Und? Hast du mit ihm darüber geredet?" wollte Miku wissen.

"Nein! Natürlich nicht!" antwortete der Kleine quitschend

"Hm, das solltest du aber lieber" meinte der Blonde

"Du hast ja Recht, aber das mach ich dann morgen. Jetzt will ich erstmal schlafen" sagte Keiyuu.

Miku richtete ihm einen Futon.

"So, dann lass ich dich jetzt alleine, wenn du irgendwas brauchst komm einfach zu mir" sagte der Blonde und verließ das Zimmer.

Keiyuu legte sich hin.

Doch dann klingelte sein Handy.

Es ist Miyavi.

Doch der Kleine ging nicht dran, er wollte jetzt nichts von Miyavi wissen, deshalb schaltete er sein Handy aus und legte sich wieder hin.

Nach einer weile schlief er ein.

Kapitel 3:

"Hey, sollen wir shoppen gehen?" wollte Miku wissen.

"Oke" antwortete der Kleine, da er nicht wusste was er sonst machen sollte und er so sicherlich nicht Miyavi begegnete, da dieser shoppen hasste.

Die beiden gingen raus und fuhren in die Stadt Sie gingen in viele bunte Läden, probierten Sachen an und kahmen mit einigen Tüten wieder raus.

"Komm, wir gehen was trinken" schlug Miku vor.

Und die beiden gingen in ein kleines Cafe, bestellten sich einen Eiscafe und genossen die Musik.

Aber Momentmal...

Diese Musik, sie ...

sie war so vertraut

Hastig drehte sich Keiyuu um

Und wer war dort?

Es war Miyavi

Dieser entdeckte den Kleinen sofort und ging auf ihn zu

Nervös schaute der Chibi Miku an.

Dieser grinste und sagte: "Jetzt kannst du mit ihm reden"

Wie konnte Miku nur!

Hatte er das alles etwa geplant?

Schnell sprang Keiyuu auf und wollte wegrennen.

Doch es war zuspät Miyavi stand direkt vor ihm und hinderte ihn an der Flucht.

Er griff nach dem Kleinen und drückte ihn an sich.

"Warum bist du abgehauen?" wollte er wissen

"Das weißt du genau" schrie der Kleine und versuchte sich aus Miyavis griff zu lösen.

Doch Miyavi war stärker.

"Ich hab euch gesehen im Park" schrie der Kleine mit Tränen in den Augen.

"Das hast du doch nicht wirklich geglaubt?" fragte ihn der Große mit entsetstem Blick

"Das war doch nur ein Fotoshoot" sagte Miyavi und holte ein paar Bilder aus der Tasche und zeigte sie dem Kleinen

"D-Da-Das war nur ein Fotoshoot" fragte der Kleine mit Tränen in den Augen.

"Hai, ich hab noch mehr Bilder wenn du mir nicht glaubst!" antwortete der Große.

"Nein,Nein ich glaube dir" sagte Keiyuu und kuschelte sich an ihn.

Miku grinste zufrieden.